

# Aggressiver Schüler...

Beitrag von „row-k“ vom 10. März 2006 21:32

Zitat

**Dejana schrieb am 10.03.2006 19:08:**

Kannst du das mal bitte genauer erklären...ich kann dir nämlich nicht ganz folgen. 😞

Hallo Dejana!

Was ich damit meine? Lass es mich mit einem Sprichwort sagen: Wenn es dem Esel zu gut geht, geht er auf's Eis zum Tanzen.

Gingen in der Weltgeschichte nicht schon genug Kulturen unter, weil sie zu überheblich wurden? Wohl schon.

Anders ausgedrückt:

- Wenn eine Gesellschaft Zeiten der Not überwand,
- wenn sie diese Zeiten schon fast vergessen hat,
- wenn allgemeiner Wohlstand herrscht, der nach Steigerung suchen muss,
- wenn der Wohlstand so groß geworden ist, dass man auch Leute mit durchfüttern kann, die es eigentlich nicht verdient haben,
- wenn es nicht mehr (über-)lebenswichtig ist, gut zu arbeiten, viel zu wissen,
- wenn die Menschen zu viel (Zwangs-)Freizeit, zB. wegen Arbeitslosigkeit, haben und sich in dieser Zeit nur noch mit hirnlosen Sachen beschäftigen,
- wenn sich zu viele Menschen wieder gern neuen Arten der Gladiatorenspiele widmen,
- wenn die Menschen sich wieder verstärkt alte Zeiten herbeiwünschen (wobei sie eigentlich nur die Sicherheit einer stringenten Politik herbeiwünschen),
- wenn sich Menschen wieder nach FÜHRUNG sehnen,

dann halte ICH diesen Zustand für gefährlich, denn Geschichte wiederholt sich.

Meine "Wenn-Liste" sieht nicht unbedingt schick aus und ist nicht vom Stein der Weisen abgebröckelt. Bei längerem Nachdenken könnte man die Liste auch ergänzen/verfeinern. Ich hoffe, Du weißt trotzdem, was ich meine.

Zitat

Es ist theoretisch so, dass man sich nach einer Zeit des "Fortschritts" zurück auf angeblich bessere Zeiten und "Traditionen" bezieht und sich diese zurück wünscht....

Ja, das besprechen/besprachen wir in "Früher war alles besser". Darum sag ich an dieser Stelle nichts.